Schulnachrichten.

Jahresbericht von Ostern 1889 bis Ostern 1890.

A. Allgemeiner Bericht.

Der Gesundheitszustand war im verflossenen Schuljahre bei Lehrern und Schülern ein nicht sehr günstiger, so daß Unterbrechungen des Unterrichts durch Krankheit nicht zu vermeiden waren.

Die Aufnahme der neu eintretenden Schüler fand am 29. April statt.

Am 30. April, Vorm. 8 Uhr, wurde das Schuljahr durch den Berichterstatter mit einer gemeinsamen Andacht in der Aula eröffnet. — Leider verlor die Anstalt bald darauf zwei hoffnungsvolle Schüler, den Tertianer Hans Schröder am 1. Juni und den Tertianer Alfred Long am 12. September, durch den Tod. Dieselben haben in Folge ihres bescheidenen und freundlichen Betragens ein gutes Andenken bei Lehrern und Schülern hinterlassen. Sanft ruhe ihre Asche!

Die Pfingstferien währten vom 8. bis zum 17. Juni.

Am 28. und 29. Juni fand die Turnreise der größeren Schüler über Rostock und Doberan nach Brunshaupten und zurück über Fulgen und den heiligen Damm statt, während die kleineren Schüler am 28. Juni ihre Turnfahrt nach Ivenack machten.

Da der Königschuß auf den 11. und 12. Juli fiel, so wurde der Beginn der Sommerferien auf den 13. Juli angesetzt. Dieselben dauerten bis zum 12. August.

Von da ab war Herr Seeck wegen Krankheit bis zum 27. August und Herr Junkelmann wegen einer militärischen Uebung zwecks Beförderung zum Premier-Lieutenant d. Res. bis zum 14. September beurlaubt. Die unentgeltliche Vertretung des letzteren übernahm bis Ende August in hochherziger Weise der frühere Schulamts-Candidat Herr Berthold Benzmer, z. Z. ordentl. Realschullehrer in Hamburg, dem wir nicht ermangeln, auch an dieser Stelle Namens der Schule unsern besten Dank auszusprechen.

Am 27. August fand hierselbst eine Diöcesan-Versammlung statt. Um dem Lehrer-Collegium die Theilnahme an derselben zu ermöglichen, wurde auf seinen Wunsch der Unterricht am Vormittag von 9 Uhr ab ausgesetzt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Sedanfest wurde in üblicher Weise am Vormittag durch einen Schulactus, bei welchem Herr Oberlehrer Reincke die Schüler auf die Bedeutung des Tages hinwies, am Nachmittag durch einen festlichen Auszug nach dem Hainholze gefeiert.

Das übliche Preis-Schauturnen auf dem Turnplatze mit nachfolgendem Tanzvergnügen im W. Bartels'schen Lokale sollte am Donnerstag den 26. September bei günstiger Witterung stattfinden. Ersteres mußte des Wetters wegen auf den 8. Oktober verschoben werden.

Nach 10tägigen Michaelisferien wurde das Wintersemester vom 8. Oktober durch den Berichterstatter mit einer gemeinsamen Andacht in der Aula eröffnet.

Des Bettages wegen fiel der Unterricht am Freitag, den 29. November, aus.

Die Weihnachtsferien währten vom 21. December bis zum 6. Januar.

Am Dienstag, den 14. Januar, mußte der Influenza wegen, von welcher ein starker Prozentsatz der Lehrer und Schüler ergriffen war, der Unterricht auf 3 Tage ausgesetzt werden.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des deutschen Kaisers wurde am 27. Januar ein interner Festactus veranstaltet, bei welchem Herr Realgymnasiallehrer Haker die Festrede hielt.

Wegen des im Winter 2mal wöchentlich von 10—12 Uhr hier stattfindenden Confirmanden-Unterrichts ist an unserm Realgymnasium die Einrichtung getroffen, daß der Lectionsplan der Tertia auf diese Unterbrechung des Schulunterrichts Rücksicht nimmt, weßhalb es den Eltern zu empfehlen ist, ihre Söhne in dieser (zweijährigen) Klasse konfirmiren zu lassen.

Die schriftliche Abiturienten-Prüfung fand am 25., 28., 29., 30. und 31. Januar und am 1. und 3. Februar, die mündliche unter Vorsitz des Berichterstatters als Großherzoglichen Commissars am 13. März statt. Alle 6 Examinanden bestanden die Prüfung, die 3 ersten unter Dispensation von der mündlichen Prüfung:

1. Friedrich Deutler, geboren den 16. März 1872 zu Malchin, lutherischer Confession, war 9 Jahre auf der Schule und 2 Jahre in Prima, will sich dem höheren Postfache widmen.

2. Karl Bauermeister, geboren den 24. Februar 1872 zu Ribnitz, lutherischer Confession, zwei Jahre auf der Schule in Prima, wird moderne Philologie studieren.

3. Heinrich Giese, geboren den 22. Januar 1872 zu Kröpelin, lutherischer Confession, 10 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in Prima, wird die höhere Postcarrière ergreifen.

4. Max Simonis, geboren den 6. Juli 1870 zu Ribnitz, lutherischer Confession, zwei Jahre auf der Schule in Prima, will sich dem Steuerfache widmen.

5. Karl Schnur, geboren den 7. September 1871 zu Nieder-Mützkow bei Stralsund, evangelischer Confession, zwei Jahre auf der Schule in Prima, will die höhere Postlaufbahn ergreifen.

6. Hermann Peters, geboren den 5. August 1869 zu Lübz, lutherischer Confession, zwei Jahre auf der Schule in Prima, wird sich dem Steuerfache widmen.

Des Bettages wegen wurde am 28. Februar der Unterricht ausgesetzt.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs fand am 19. März ein öffentlicher Schulactus statt, bei welchem Herr Realgymnasiallehrer Cand. min. Dahncke die Festrede hielt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Statistische Angaben.

a. Patronus:

Der Magistrat hiesiger Stadt.

b. Curatorium:

Bürgermeister Steinkopff, Superintendent Sostmann, Bürgerworthalter Walter, Malermeister Staude und der Berichterstatter.

c. Lehrer-Collegium:

Director Reimann; die Oberlehrer Dr. Richter, Hamdorff und Reincke; die ordentlichen Lehrer Würffel, Haker und Cand. min. Dahncke; der wissenschaftliche Hülfslehrer Junkelmann; der akademische Zeichenlehrer Seeck und Cand. prob. Evers (bis Michaelis).

d. Schulverhältnisse:

1. Frequenz.

Die Schülerzahl betrug im verflossenen Jahre 149.

Davon waren in

	I	II	III	IV	V	VI	
	15	31	50	17	25	11	Summa 149
davon Auswärtige:	13	26	29	7	9	4	Summa 88
Abgang i. Laufe des Jahres:	2	5	4	—	4	3	Summa 18
Bleiben:	13	26	46	17	21	8	Summa 131.

2. Durchschnittsalter der Schüler zu Michaelis 1889:

in I	II	III	IV	V	VI
19	17	15	11½	10¾	9 Jahre.

3. Das Schulgeld beträgt quartaliter (excl. 2 Mark Holzgeld für den Winter):

in I	II	III	IV	V	VI
27½	27½	24	22½	21	19½ Mark.

Auch sind für unbemittelte Söhne hiesiger Einwohner 4 ganze und 4 halbe Freistellen eingerichtet, um welche gleich nach Schluß des Schuljahres Bewerbungen beim Magistrat unter Anlage des erteilten Schulzeugnisses einzureichen sind.

e. Die Bibliothek und die wissenschaftlichen Cabinette

sind auch in diesem Jahre durch Ankauf von gediegenen Büchern und Apparaten und durch die für das Lehrercollegium gehaltenen Zeitschriften, wie auch durch einige Geschenke bereichert worden.

Unter anderen wurde geschenkt:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von Herrn Rentier Buse: Eine Sammlung gold- und silberhaltiger Blei- und Kupfererze aus Britisch Columbia und Alaska.

Von Herrn Kaufmann Märck: Ein rauhfüßiger Bussard.

Von Herrn Droguist Straube: Eine Edisonlampe und ein Parabolspiegel.

Vom Secundaner Schwetke: Versteinertes Holz und Urnen.

Vom Tertianer Richter: Ein Spechtschädel.

Vom Quartaner Hahn und Quintaner Nicolai: Je ein Geweih von einem Spießer.

C. Rescripte und Verfügungen.

Von allgemeinerem Interesse sind eingegangen:

Des verehrl. Magistrats-Verfügung vom 12. Juni 1889, betreffend auswärtige Schüler, worin gesagt wird:

— — Die unterm 22. v. M. erlassene Verfügung wird hiermit dahin festgestellt:

„Schüler, welche weder durch ihre Staatsangehörigkeit, noch durch den Wohnsitz ihrer Eltern auf den Besuch einer Mecklenburgischen Anstalt angewiesen sind, werden von der Aufnahme in die drei oberen Klassen des Malchiner Realgymnasiums ausgeschlossen.

In einzelnen besonderen Fällen bleibt es jedoch dem Patronat vorbehalten, auf Antrag des Directors die ausnahmsweise Zulassung eines solchen Schülers zur Aufnahme zu gestatten."

Das hohe Ministerialrescript vom 7. Februar d. J. betreffend Ueberweisung des Schulamts-Candidaten Dr. Hamann an das Realgymnasium zu Malchin.

D. Themata für die Abiturienten.

1. Deutsch: Welche Gefahren bringt nach Goethe's Tasso einseitige geistige Thätigkeit mit sich?
2. Latein: Eine Uebersetzung in's Deutsche aus Livius II 40, 1—8.
3. Französisch: a. Aufsatz: La guerre de Prusse en 1806.
   b. Extemporale: Dante.
4. Englisch: Extemporale: Goethe in Malfesine.
5. Mathematik: 1. $\frac{x^3}{y} + \frac{y^3}{x} = 34$

$$x^2 + xy + y^2 = 28.$$

2. Ein Quadrat zu zeichnen, dessen Ecken auf vier gleich weit von einander entfernten gegebenen Parallelen liegen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. In eine Kugel, deren Volumen gleich v ist, sei ein gerader Kegel einbeschrieben, für welchen der Winkel an der Spitze eines Achsenschnittes gleich α ist. Wie groß ist das Volumen dieses Kegels? $v = 2713{,}5$; $\alpha = 67^0\ 14'\ 25''$.

4. Ein Dreieck aufzulösen aus seinem Umfang, dem Radius des Inkreises und einem Winkel. $a + b + c = 2s = 42$; $\varrho = 4$; $\alpha = 53^0\ 7'\ 48''$.

5. Eine Parabel wird von einem Kreise geschnitten, der durch den Brennpunkt geht und dessen Mittelpunkt im Durchschnitt der Achse und der Richtlinie liegt. Welches ist die Gleichung der gemeinschaftlichen Tangente?

Extraaufgaben: 1. A hat 100000 Mark auf Zinseszins und nimmt jährlich 7000 Mark fort. B hat 10000 Mark auf Zinsen und legt jährlich außer den Zinsen 700 Mark hinzu. Nach wieviel Jahren haben beide gleich viel, $4^5/_8$ % gerechnet, und wieviel hat dann jeder?

2. Den Ort der Durchschnittspunkte der Tangenten einer Ellipse mit den von den Brennpunkten auf sie gefällten Senkrechten zu finden.

6. Physik: 1. Welcher äußere Druck muß noch pro qcm auf eine 1 m hohe Wassersäule ausgeübt werden, damit an ihrem Fuße eine Ausflußgeschwindigkeit von 10 m entsteht?

2. Zwei 10 m von einander entfernte Wände sind um 6 cm auseinander gewichen; man will sie durch die Zusammenziehung eines heißen Eisenankers wieder zurückführen. Auf welche Temperatur müssen die Eisenstangen vor der Verankerung erhitzt werden, wenn der lineare Ausdehnungskoefficient des Eisens 0,000012 beträgt?

Extraaufgaben: 1. Zu beweisen, daß der Brechungsexponent zweier Medien gegen einander gleich dem Quotienten der Brechungsexponenten beider Medien gegen ein und dasselbe dritte ist, und ihn für Diamant ($n = 2{,}487$) gegen Crownglas ($n = 1{,}540$) zu berechnen.

2. Ein Eisenstab von 3 mm Durchmesser und 20 cm Länge wird durch ein angehängtes Gewicht von 1475,146 kg um 2 mm verlängert. Welches ist der Elasticitätsmodul des Eisens?

3. Wie groß ist das Bild l' in einem Hohlspiegel von der Brennweite f, wenn die lineare Ausdehnung des Gegenstandes in der Entfernung d gleich l ist?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

E. Der Lehrstoff

wurde nach dem im Oster-Programm v. 1889 veröffentlichten Lehrplane vorgetragen und zwar unterrichteten

Ordinar. von	Name.	I.	II.	III. a.	III. b.	IV.	V.	VI.	Summa
I.	Director Reimann.	4 Franz. 3 Englisch	4 Franz. 3 Englisch						14
II.	3. Oberlehrer Reincke.	5 Mathem. 3 Physik	5 Mathem. 3 Physik	1 Rechnen 4 Mathem.					21
III	1. ordentl. Lehrer Würffel.			4 Französisch 4 Englisch	4 Englisch	5 Franz.	5 Franz.		22
IV.	Wissensch. Hilfslehrer Junkelmann.			3 Deutsch 6 Latein		3 Deutsch 7 Latein	3 Gesch. u. Geogr.		22
V.	2. ordentl. Lehrer Haker.			2 Geschichte 2 Geographie		2 Gesch. 2 Geogr.	7 Lat. 3 Deutsch	1 Gesch. 3 Deutsch	22
VI	3. ordentl. Lehrer Cand. Dahncke.	2 Relig.	2 Relig.	2 Religion		2 Relig.	2 Relig.	3 Relig. 2 Geogr. 8 Lat.	23
	1. Oberlehrer Dr Richter.	3 Deutsch 5 Lat. 3 Gesch. u. Geogr.	3 Deutsch 5 Lat. 3 Gesch. u. Geogr.						22
	2. Oberlehrer Hamdorff.	2 Chemie	2 Chemie in IIa, 2 Naturbeschr. i. IIb.	2 Naturbeschr. 4 Mathem.		2 Naturbeschr. 2 Mathem. 3 Rechnen	2 Naturbeschr.		21
	Akad. Zeichenlehrer Seeck.	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreib. 4 Rechnen	2 Zeichnen 2 Schreib. 5 Rechnen 2 Naturb.	27
		31	31	31		29	29	27	178

Außerdem haben die Klassen wöchentlich 2 Gesangstunden bei Herrn Junkelmann und im Sommer (für den Winter entbehren wir leider noch der nötigen Turnhalle) wöchentlich 2 Turnstunden bei Herrn Haker.

Cand. prob. Evers übernahm den Unterricht im Englischen in II und im Französischen in IV und eine Lecture-Stunde in II bis Michaelis 1889.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F. Schulbücher und Unterrichtsmittel.

Es wurden gebraucht:

In VI: Lat. Grammatik vor Ellendt und Seiffert, Spieß für Sexta; Stolte I und II, deutsches Lesebuch von Dielitz und Heinrichs; Daniel's Leitfaden der Geographie; Rechenbuch von Harms und Kallius; Kurz, biblische Geschichten; Heim, Volksgesänge für gemischten Chor; Katechismus, Gesangbuch; Melodienbuch zum Kirchengesangbuch; Wossidlo, Leitfaden der Zoologie.

In V: Spieß für Quinta; Stolte Teil III; Wossidlo, Leitfaden der Botanik; sonst wie in VI;

In IV: Spieß für Quarta; Syntax von Spieß; Eutrop; Lieber und Lühmann's Planimetrie; Spruchbuch von Seydel; Köpert, Geschichtskursus für die mittleren Klassen; sonst wie in V.

In III: Spieß für Tertia; Caesar de bello gall.; Hoffmann's deutsche Grammatik; Ploetz, Schulgrammatik; Sonnenburg's englische Grammatik; Lieber und Lühmann's Algebra; Charles XII; Frank, Pflanzentabellen; Dietzel, Elemente der Projectionslehre; sonst wie in IV.

In II: The Vicar of Wakefield by Oliv. Goldsmith; Le coureur des bois v. G. Ferry; Wittstein, Logarithmentafel; Noack, Hülfsbuch für den Religionsunterricht; Lieber und Lühmann Teil III; Physik von Reis; Englisches Uebungsbuch von Dr. R. Sonnenburg II; Ploetz, Geschichtsauszug; Haacke, Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische; sonst wie in III.

In I: Altdeutsches Lesebuch von Karl Simrock; Philosophische Propädeutik von Hoffmann; Mink Analytische Geometrie; Ploetz, Grammaire française; Sonnenburg, Abstract of English Grammar; Heinr. Reichhardt, Ornaments of Language; Delabar, descriptive Geometrie; Rüdorff, Grundriß der Chemie und chemischen Analyse; sonst wie in II.

G. Die öffentliche Prüfung

findet am 28. März, Vormittags 9½—12 Uhr, in der Aula des Realgymnasiums statt nach folgendem

Programm:

9½ Uhr Gesang.

Secunda: Deutsch.

1. Richard Wagner: Monologue aus Cid. — Corneille.
2. Johannes Rönnberg: Die Kraniche des Ibycus. — Schiller.
3. Emil Schoknecht: The Minstrel-Boy. — Th. Moore.

10 Uhr: **Obertertia: Geometrie.**

1. Dietrich Stührmann: Ah qu'il fait chaud! — Lafontaine.
2. Richard Büschel: Der Morgengang. — Scherenberg.
3. Rudolf Weltzien: Mignon. — Baskerville.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F. ittel.

Es wurden gebrauch

In VI: Lat. Grammatik vor Stolte I und II, deutsches Lese-
buch von Dielitz und graphie; Rechenbuch von Harms
und Kallius; Kurz, für gemischten Chor; Katechis-
mus, Gesangbuch; A ssidlo, Leitfaden der Zoologie.

In V: Spieß für Quinta; er Botanik; sonst wie in VI;

In IV: Spieß für Quarta; Lühmann's Planimetrie; Spruch-
buch von Seydel; K Klassen; sonst wie in V.

In III: Spieß für Tertia; tsche Grammatik; Ploetz, Schul-
grammatik; Sonnen ühmann's Algebra; Charles XII;
Frank, Pflanzentabe re; sonst wie in IV.

In II: The Vicar of Wal r des bois v. G. Ferry; Witt-
stein, Logarithmenta sunterricht; Lieber und Lühmann
Teil III; Physik Dr. R. Sonnenburg II; Ploetz,
Geschichtsauszug; s dem Deutschen in's Lateinische;
sonst wie in III.

In I: Altdeutsches Lesebu ropädeutik von Hoffmann; Mink
Analytische Geome onnenburg, Abstract of English
Grammar; Heinr. Delabar, descriptive Geometrie;
Rüdorff, Grundriß st wie in II.

findet am 28. März, Vorm algymnasiums statt nach folgendem

1. Richard W ille.
2. Johannes R – Schiller.
3. Emil Scho oore.

1. Dietrich St afontaine.
2. Richard Bü g.
3. Rudolf We

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19
R G B W G K C Y M

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10½ Uhr: **Quarta: Deutsch.**

1. Martin Rohde: Schwerting, der Sachsenherzog. — Ebert.
2. Magnus Schröder: Frühlingslied. — Knapp.
3. Philipp Loewenthal: Souvenir et désir. — Planard.

11 Uhr: **Quinta: Latein.**

1. Rudolf Richter: Der Frühling. — Wendt.
2. Karl Ernst Griewank: Die Eichensaat. — Simrock.
3. Ludwig Schaumkel: Muttersprache. — Schenkendorf.

11½ Uhr: **Sexta: Rechnen.**

1. Arthur Schulz: Siegfried's Schwert. — Uhland.
2. Franz Weber: Der abgefertigte Lügner. — Wilke.
3. Fritz Hammann: Goliath und David. — Claudius.

Gesang.

Die Entlassung der Abiturienten mußte auf ihr begründetes Gesuch schon früher stattfinden.

Schließlich die Nachricht,

daß die Aufnahme der neu eintretenden Schüler am **Montag, den 14. April,** Vormittags 10 Uhr, in der Aula des Realgymnasiums stattfindet, wobei sie dem Unterzeichneten den Geburts- resp. Taufschein, den Impf- resp. Wiederimpfschein und das Abgangszeugnis von der vorher besuchten Anstalt vorzulegen und an Immatrikulations-Gebühren 3 Mk., Auswärtige 6 Mk., zu entrichten haben. Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahre am **Dienstag, den 15. April,** Vormittags 8 Uhr.

F. Reimann, Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf